

Stadt erteilt Baugenehmigung – Innenministerium schaltet sich ein

Der irre Königszoff



Der jetzige Königshof ist 25 Meter hoch. Der moderne Neubau soll 33 Meter hoch werden – höher als der Kaufhof und die Seitenwände des Justizpalastes

Fotos: Nieto Sobejano, Sigi Jantz (2), Marcus Schlaf

Die Stadt hat den Neubau des Hotels Königshof am Stachus genehmigt. Doch jetzt geht der Ärger erst richtig los. Das Innenministerium schaltet sich ein. Denn die Gegner halten die Baugenehmigung für illegal!

Schon seit 2012 laufen die Diskussionen über den Neubau des Hotels. Die Familie Geisel will den nach dem Bombenkrieg vereinfacht wiederaufgebauten Bau vom Ende des 19. Jahrhunderts abreißen und durch einen Neubau ersetzen, der zehn Geschosse zählen soll (statt bislang sechs).

Ein erster Entwurf fiel im September 2012 in der Stadtgestaltungskommission durch, ein Jahr später stellten das spanische Architekturbüro Nieto Sobejano und drei weitere Büros neue Entwürfe vor. 2015 setzte sich schließlich



Robert Brannekämper unterstützt die Altstadtfreunde in ihrem Kampf ums Stadtbild

das spanische Büro gegen seine Konkurrenten durch. Die Kritik war laut: Von „Riesen-



Die Brüder Carl, Stephan und Michael Geisel wollen ein neues und größeres Luxushotel

Tetris“ war die Rede. Die Altstadtfreunde sammelten 656 Unterschriften gegen das Projekt und reichten eine Petition im Landtag ein. Die Stadt hielt still, man könne das „Votum eines demokratisch gewählten Gremiums nicht einfach ignorieren“. Am Mittwoch würdigte der Landtag die Petition, was heißt, dass er der Kritik folgt – ohne rechtliche Bindung, genau wie das Votum des Landesdenkmal-

amtes, das sich auch gegen den Neubau aussprach.

Die Stadt ließ die Würdigung unbeeindruckt, sie schickte am Donnerstag die Baugenehmigung raus. Für den Münchner Landtagsabgeordneten Robert Brannekämper (50, CSU) ist die Baugenehmigung illegal, er hat sich vom Baujuristen Benno Ziegler ein Rechtsgutachten erstellen lassen. Ergebnis: „Die gesetzlich vorgeschriebenen Abstandsflächen zur Grund-



Die Altstadtfreunde sammelten die Unterschriften für ihre Landtagspetition vor Ort

stücksgrenze werden nicht eingehalten. Das würde bei jedem Einfamilienhaus nicht genehmigt.“ Die Stadt gibt das unumwunden zu. Aber: „Wir haben das in anderen Fällen in der Innenstadt auch so genehmigt, sonst könnte man dort ja gar nichts bauen.“ Brannekämper hat dennoch das Innenministerium um eine Prüfung der Baugenehmigung gebeten – mit Erfolg. Die Akten sind schon angefordert. JOHANNES WELTE

München-Magazin

BUB BEDANKT SICH BEI FEUERWEHR Besuch mit Kuchen



Der kleine Lucas war am Mittwoch mit dem Fuß zwischen Pedal und Rahmen seines Radels steckengeblieben (tz berichtete) und musste von der Feuerwehr befreit werden. Jetzt besuchte er mit seinem Vater und einem Kuchen im Gepäck die Wache im Westend, um Danke zu sagen. Foto: Feuerwehr

THALKIRCHNER STRASSE Frau schwer verletzt

Gestern stießen in den frühen Morgenstunden die Fahrer (43) einer Mercedes A-Klasse und der Fahrer eines schwarzen VW Golf in der Thalkirchner Straße zusammen. Die 43-Jährige wurde in ihrem Fahrzeug eingeklemmt. Sie kam mit schweren Verletzungen in eine Klinik.

ANZEIGE



Landtagsgaststätte
im Maximilianeum

Von 23. Juli bis 13. August erleben Sie eine kulinarische Reise durch Bayern mit Rezepten der „Landfrauenküche“, der erfolgreichen Sendung des Bayerischen Fernsehens.

Donnerstag bis Samstag
18.00 – 23.00 Uhr
Preis pro Person 45,- €

Königlich Bayerischer
Sonntagsbrunch
von 11.00 – 14.00 Uhr
Preis pro Person: 29,95 €

www.landtagsgaststaette.de
Tel. 089 / 41 26 30 00

Die Polizei auf Verbrecherjagd

SONNTAG IN RIEM Tierisches Sommerfest

Am Sonntag lädt das Tierheim München ab 10 Uhr zum großen Sommerfest mit Tombola, Flohmarkt, Kinderprogramm und mehr. Ort: Riemer Straße 270.